

DBDD – BMG - ISD

Fachtagung
Der Deutsche Kerndatensatz (KDS) –
Bestandsaufnahme und Perspektiven

Sachsen-Anhalt

LS-LSA - Meeßen-Hühne

Frankfurt a.M., 28.01.2014




Hauptstadt Magdeburg
Einwohner 2,247 Mio.
Arbeitslose 10,7 % (Dez. 2013)
Gründung 21. Juli 1947

<http://de.wikipedia.org/wiki/Sachsen-Anhalt>
v. 24.01.2014



Daten zum Suchtgeschehen in Sachsen-Anhalt

- GBE Land und Bund, v.a. Krankenhausberichterstattung 
Gesundheitsziel des Landes
„Legale Suchtmittel“:



Gesundheitsschäden durch Alkohol und Tabak über dem Bundesdurchschnitt

- Deutsche Rentenversicherung
- Polizeiliche Kriminalstatistik
- MODRUS – Moderne Drogen- und Suchtprävention



Daten zum Suchtgeschehen in Sachsen-Anhalt

Deutsche Suchthilfestatistik – Auswertung Sachsen-Anhalt: Daten der Vollerhebung Suchtberatungsstellen

Meist genutzt:

- Ausmaß der Hilfeinanspruchnahme
- soziodemografische Informationen
- Kooperation
- Seismograph: Suchthilfebedarf im Zeitverlauf



Der Deutsche Kerndatensatz in ST/LSA

- 32 Suchtberatungsstellen in Trägerschaft der Freien Wohlfahrtspflege
- KDS seit 1998
- Seit 2001: Vollerhebung ambulant
- seit 2001: Standardisierter Sachbericht übernimmt abgestimmte relevante Daten aus jeder Suchtberatungsstellenauswertung (programmiert)

5

LS-LSA – Meeßen-Hühne

Frankfurt a.M., 28.01.2014



LSA: KDS =  ; -)

Finanziert durch das Land
Koordiniert durch die LS-LSA
Fachkonferenz Statistik mit allen
Beteiligten
Festlegung zur Datennutzung: nur
im Konsens mit LS-LSA



IFT

GSDA



LIGA
der Freien Wohlfahrtspflege
im Land Sachsen-Anhalt e. V.



Erich Westendarp / pixelio.de

6

LS-LSA – Meeßen-Hühne

Frankfurt a.M., 28.01.2014



Datennutzung: in der Regel themenbezogen auf Anfrage

Ministerien und Landesämter
Landtagsausschüsse, -fraktionen
Landespsychiatrieausschuss

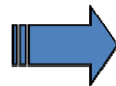
Beispiele



2005: SGB II Arbeitslosenquote,
Kooperationsvereinbarungen



2009: Handlungsempfehlung: Beitrag zur
Kindeswohlsicherung durch Suchtberatungsstellen



Wunsch an KDS: alle Kinder erfassen

Datennutzung: in der Regel themenbezogen auf Anfrage

Beispiel



2009 Landtagsauftrag: Neustrukturierung der
Beratungslandschaft in Sachsen-Anhalt
Bericht Ministerium an Landtag: 2011
(nicht nur) KDS:

Personalentwicklung/ Versorgungsquote
Beratungsbedarfe/ Betreuungen
„neue“ Problemfelder



Resultat

Landesinteresse wurde festgestellt, Zuwendung
„Freiwillige Leistung“ an Suchtberatungsstellen
stabilisiert

Datennutzung: in der Regel themenbezogen auf Anfrage

Beispiel

Seit 2010: ICD 10 F15/Crystal



Gemeinsame Fachgespräche und -Tagungen



Datennutzung: in der Regel themenbezogen auf Anfrage

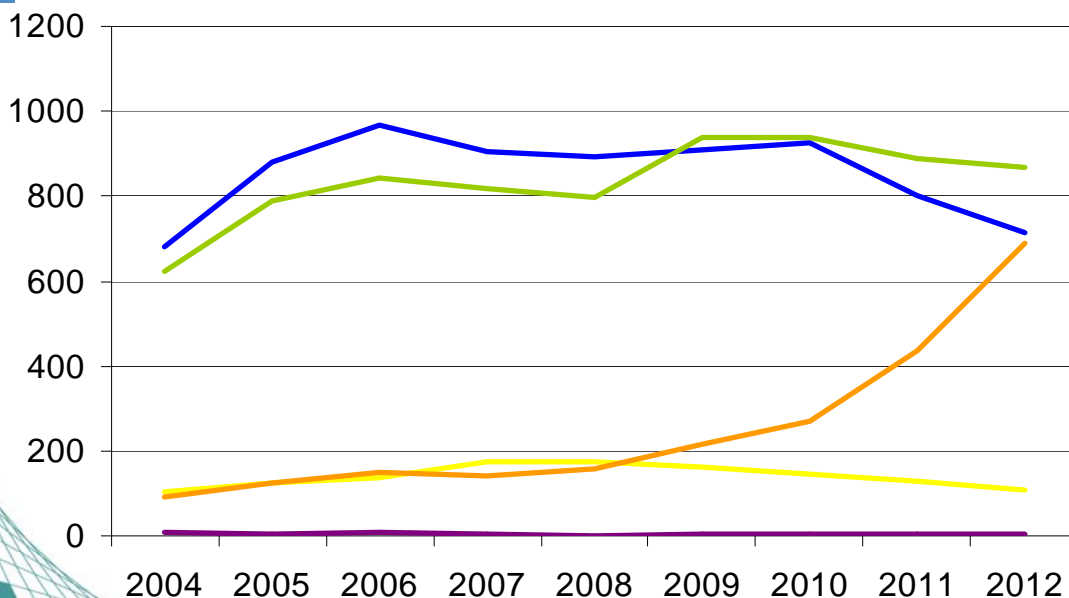
Beispiel

Seit 2010: ICD 10 F15/Crystal

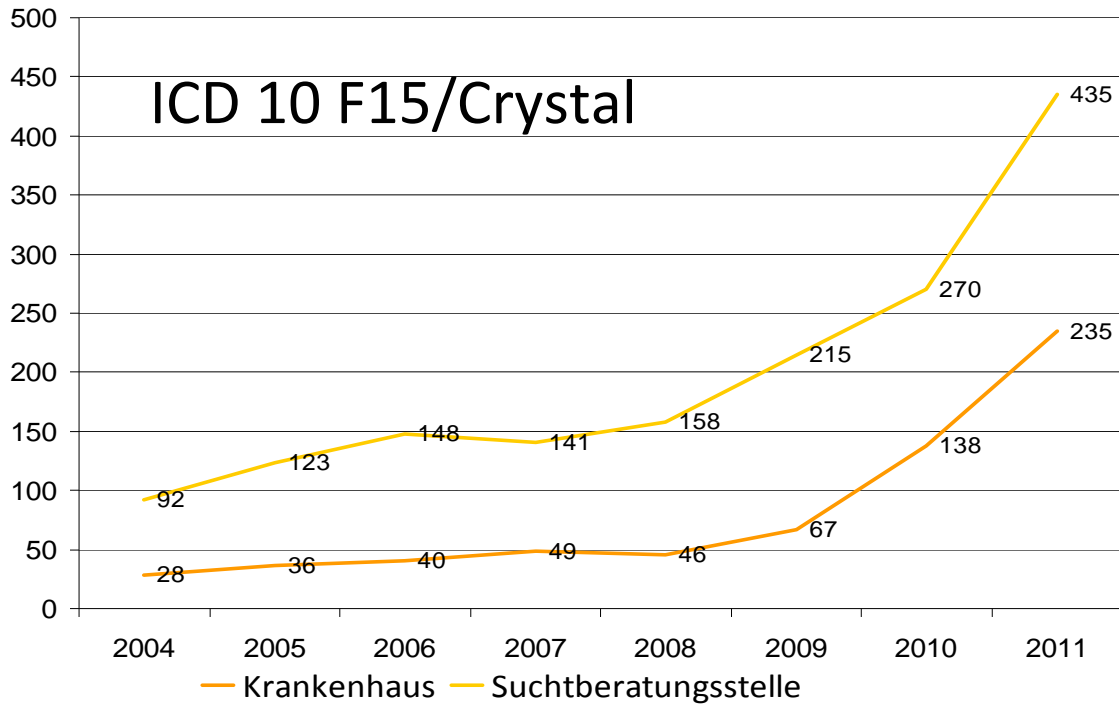
Betreuungen an Suchtberatungsstellen



- F11 Opiode
- F12 Cannabinoide
- F14 Kokain
- F15 Stimulanzen
- F16 Halluzinogene



Datennutzung: in der Regel themenbezogen auf Anfrage



KDS; Kontrolldaten Entwicklung: Krankenhaus



Wunsch an KDS: Crystalbetreuungen explizit erfassen

Links zu Dokumenten

2009 Landtagsauftrag: Neustrukturierung der Beratungslandschaft in Sachsen-Anhalt; 2011: Bericht Ministerium für Arbeit und Soziales an Landtag: Anhang enthält Suchtberatungsstellendaten

<http://www.ls-suchtfragen-lsa.de/ls-suchtfragen-lsa/aktuelles/fachinformationen-stellungnahmen/#minis>

2009: Handlungsempfehlung: Beitrag zur Kindeswohlsicherung durch Suchtberatungsstellen

<http://www.ls-suchtfragen-lsa.de/ls-suchtfragen-lsa/veroeffentlichungen-downloads/arbeitsmaterialien/#beratung>

2013: Die Droge Crystal im Spiegel der Betreuungen an anerkannten Suchtberatungsstellen in Sachsen-Anhalt (Zuarbeit an MS zur Kleinen Anfrage Landtag)

<http://www.ls-suchtfragen-lsa.de/ls-suchtfragen-lsa/aktuelles/fachinformationen-stellungnahmen/#crys>

Herzlichen Dank.

**Landesstelle für Suchtfragen
im Land Sachsen-Anhalt (LS-LSA)**

Fachausschuss der LIGA der Freien Wohlfahrtspflege
im Land Sachsen-Anhalt e.V.



Kontakt:

www.ls-suchtfragen-lsa.de
info@ls-suchtfragen-lsa.de
Telefon: 0391 / 5 43 38 18
Fax: 0391 / 5 62 02 56
Halberstädter Str. 98
39112 Magdeburg

Die LS-LSA wird gefördert vom Land Sachsen-Anhalt und von der
Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland.